



SRH Berufliches Trainingszentrum Rhein-Neckar

**Beruflicher Neustart nach
psychischer Erkrankung.
Wir gehen den Weg
gemeinsam.**



**Das Leben ist ein Fluss.
Alles ist in Bewegung.
Sie müssen diesen Weg
nicht alleine gehen.
Wir gehen den Weg mit
Ihnen gemeinsam.**

**Aus Leidenschaft fürs
Leben.**

9 Standorte in Deutschland
1.300 Kunden jährlich
über 10 Maßnahmen-Angebote
über 45 Jahre Erfahrung
Ihr BTZ. Ihre berufliche
Rehabilitation.

Ihre erfolgreiche berufliche Rehabilitation nach einer psychischen Erkrankung ist unser gemeinsames Ziel. Wir unterstützen Sie ganz individuell auf Ihrem Weg zurück ins Arbeitsleben.

06

Über uns.

10

Informationsveranstaltungen.

12

Unser Angebot.

- 14** First Step.
- 16** Berufliches Training.
- 18** MOVE und DIVE.
- 20** Integration Plus.
- 22** Berufsfindung.
- 24** Eignungsabklärung.
- 26** Arbeitserprobung.
- 28** Reha-Vorbereitungslehrgang (RVL).
- 30** Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme.
- 32** Ausbildung und Umschulung.

34

BTZ-Erfolgsgeschichte.

36

Unser Wohnangebot.

38

Ihr Weg zu uns.

39

So erreichen Sie uns.

Über uns.



Das sind wir.

Lernen Sie uns kennen.

Eine psychische Erkrankung stellt zunächst Ihr komplettes Leben auf den Kopf. Sie stellen sich Fragen zu Ihrer Belastbarkeit, Ihren Fähigkeiten und wie es für Sie beruflich weiter gehen kann. Hier stehen wir an Ihrer Seite! Wir unterstützen Sie dabei, Ihre Stärken und Fähigkeiten wiederzu-entdecken und entwickeln mit Ihnen eine neue berufliche Perspektive. Neuanfang oder zurück in den Beruf: Wir gehen den Weg gemeinsam mit Ihnen.

Wir sind ein **Dienstleistungsunternehmen** für die **berufliche Integration** von **Menschen mit psychischen Problemen** und eine anerkannte vergleichbare Einrichtung gemäß **§ 51 SGB IX**.

Wir sind auch in Ihrer Nähe

Deutschlandweit sind wir für Sie im Einsatz – für Ihre erfolgreiche berufliche Rehabilitation.

1980 fiel der Startschuss für unser erstes Berufliches Trainingszentrum (BTZ) in Wiesloch. Seit 2002 konnten wir weitere Standorte in **Frankfurt, München, Mannheim, Freiburg, Stuttgart, Trier, Hannover und Karlsruhe** ausbauen. Unser Maßnahmenangebot „Integration Plus“ in **Berlin** ergänzt unser lokales Angebot.



In enger Abstimmung mit unterschiedlichen Akteuren haben wir in den letzten Jahrzehnten unser **umfangreiches Angebot** der **beruflichen Rehabilitation** kontinuierlich unter Berücksichtigung Ihrer Wünsche und den Anforderungen der öffentlichen Auftraggeber:innen (Agentur für Arbeit, Jobcenter, Deutsche Rentenversicherung etc.) sowie den Anforderungen des Arbeitsmarktes weiterentwickelt. Für ein **praxisbezogenes** und **realitätsnahes Training** stehen Ihnen an allen unseren Standorten eine moderne technische Ausstattung sowie Multifunktionsräume zur Verfügung.

Wir arbeiten aus **Leidenschaft** fürs Leben. Unsere tägliche **Motivation** ist Ihre erfolgreiche **Rehabilitation** in Arbeit, Beruf und Gesellschaft.

Unser **Ziel** ist es, dass Sie dauerhaft wieder in einem Beruf Fuß fassen, der Ihnen und Ihren persönlichen **Fähigkeiten** und Interessen entspricht.





Informations- veranstaltungen.

Besuchen Sie uns.

Unsere Informationsveranstaltungen geben Ihnen einen ersten Überblick über die Möglichkeiten bei Ihrer beruflichen Rehabilitation.

Wenn Sie nach Ihrer psychischen Erkrankung wieder in das Berufsleben einsteigen möchten, haben Sie bestimmt noch viele offene Fragen.

Damit Sie uns vorab besser kennenlernen können und sich einen ersten Überblick über uns und unser Angebot machen können, laden wir Sie herzlich zu einer unserer Informationsveranstaltungen ein. Wir informieren Sie dabei, wie ein beruflicher Wiedereinstieg gelingen kann und zeigen Ihnen, welche Möglichkeiten einer Ausbildung oder Umschulung für Sie in Frage kommen können.

Außerdem erfahren Sie

- wie Sie sich auf Ihre Rückkehr in den Beruf vorbereiten
- wie Sie Ihre Eignung für bestimmte Berufe überprüfen können
- wie Leistungen der beruflichen Rehabilitation beantragt werden.

Gerne können Sie im Anschluss an die Informationsveranstaltungen Ihre Fragen an unsere Mitarbeiter:innen stellen.

Veranstaltungs-Portfolio.

Zielgruppengerechte Veranstaltungsangebote.

Neben unseren Informationsveranstaltungen bieten wir auch noch weitere Veranstaltungen für Kliniksozialdienste, Unternehmen, Reha-Fachberater:innen und alle weiteren Interessent:innen an.

Neugierig geworden?



Aktuelle Veranstaltungstermine finden Sie auf unserer Homepage. Einfach QR-Code scannen und informieren.

Sie stehen bei uns im Mittelpunkt.

Wir unterstützen Sie persönlich und kontinuierlich bei der Wiedereingliederung in den Arbeitsalltag. Mit unseren Angeboten begleiten wir Sie bei diesem wichtigen Schritt.

In unserem Angebots-Portfolio setzen wir auf individuelle Beratung, engmaschige berufliche und psychosoziale Betreuung, Inhalte und Arbeitsmethoden aus der Praxis sowie auf eine enge Vernetzung mit Arbeitgebern.

Nachfolgend finden Sie Antworten auf die häufig gestellten Fragen rund um unser Angebot im BTZ.

Für wen sind die Angebote geeignet?

Unsere Maßnahmen sind für Menschen mit psychischen Erkrankungen geeignet. Für Ihre Teilnahme klären wir die Voraussetzungen gerne gemeinsam in einem persönlichen Gespräch.

Wie kann ich an einer Maßnahme im BTZ teilnehmen?

Wenn Sie an einer Maßnahme im BTZ teilnehmen möchten, stellen Sie einen Antrag auf Leistung zur Teilhabe am Arbeitsleben (LTA). Dieser Antrag kann bei jedem Kostenträger (z. B. Deutsche Rentenversicherung, Agentur für Arbeit) gestellt werden. Falls Sie nicht wissen, wer Ihr zuständiger Kostenträger ist, kommen Sie gerne bei Fragen auch auf uns zu. Wir beraten Sie gerne, an welchen Kostenträger Sie sich wenden können.

Wie lange dauert ein Trainingstag im BTZ?

Die Trainingszeit steigert sich je nach Maßnahme von vier bis zu sechs Stunden zu Beginn Ihres Trainings bis zu einem vollen Acht-Stunden-Tag.

Wer unterstützt mich während der Maßnahme?

Während Ihrer gesamten Teilnahme werden Sie von zwei Ansprechpartner:innen unterstützt. Der/die Berufliche Trainer:innen ist bei allen Fragen rund um Ihre berufliche und fachliche Entwicklung Ihre Ansprechpartner:in. Bei Fragen zum Umgang mit Ihrer Erkrankung und ihren Folgen, bei Belastungen im Alltag und allen weiteren psychosozialen Themen und Problemen, die die Wiedereingliederung erschweren können, ist der/die psychosoziale Mitarbeiter:in für Sie zuständig.

Welche Berufsfelder stehen für die Trainingsmaßnahmen zur Verfügung?

Unsere Trainingsmaßnahmen sind für ein weitreichendes Portfolio an Berufsfeldern ausgelegt. Nachfolgend finden Sie eine Auswahl unserer Berufsfelder:

- Büro, Handel und Verkauf
- Gewerbe, Industrie und Dienstleistungen
- Bank und Versicherung
- Personalwesen und Buchhaltung
- handwerkliche und technische Berufe
- EDV- und Medienberufe
- Gesundheitswesen
- Ingenieurwesen
- akademische Berufe
- u. v. m.

Wer unterstützt mich bei der Arbeitssuche?

Wir haben die aktuellen Anforderungen des Arbeitsmarktes immer im Blick und bereiten Sie bereits während Ihres Trainings entsprechend Ihrer Bedürfnisse darauf vor. Außerdem bieten wir Ihnen die Möglichkeit, an einem Bewerbungstraining teilzunehmen und Ihre Unterlagen mit fachmännischer Unterstützung zu überarbeiten und zu verbessern. Daraus entwickeln wir gemeinsam mit Ihnen Ihre persönliche Bewerbungsstrategie.

Wie geht es nach meiner Zeit im BTZ weiter?

Auch nach Ihrer Zeit im BTZ sind wir im Rahmen der Nachbetreuung bei beruflichen und persönlichen Fragen sehr gerne für Sie da. Wenn Sie nach Ihrer Zeit im BTZ noch Unterstützung bei der Stellensuche benötigen, stehen Ihnen unsere Beruflichen Trainer:innen gerne zur Seite. Darüber hinaus bieten wir Ihnen auch psychosoziale Einzelberatung an. Sofern von Ihnen gewünscht, begleiten wir Sie auch beim Einstieg und während der Anfangszeit an Ihrer neuen Arbeitsstelle.

First Step.

Nach einer psychischen Erkrankung benötigen Sie Zeit, um herauszufinden, was Sie sich wieder zutrauen können. Mit unserem Programm „First Step“ unterstützen wir Sie dabei. Mit Beruflichen Trainer:innen und Psycholog:innen/Sozialpädagog:innen entdecken Sie Ihre Stärken neu. Kurse und Arbeitsaufträge geben Ihnen zusätzliche Sicherheit, sodass Sie Schritt für Schritt den Arbeitsalltag wieder meistern können.



Schritt für Schritt in den Arbeitsalltag.

Beschreibung der Maßnahme

Schritt für Schritt zurück in den Arbeitsalltag.

Sie suchen den richtigen Weg für sich und sind sich noch nicht sicher, ob Sie den Anforderungen einer beruflichen Rehabilitation gewachsen sind.

Diese Maßnahme kann von Ihrem zuständigen Kostenträger der beruflichen Rehabilitation (z. B. Rentenversicherung, Agentur für Arbeit oder Berufsgenossenschaft) gefördert werden.

Zu Beginn sollten Sie mindestens 4 Stunden pro Tag belastbar sein. „First Step“ dauert maximal 3 Monate und endet mit einer Empfehlung für eine passende Anschlussmaßnahme oder Alternative.

Ablauf und Konzept

Einführungs- und Überprüfungsphase (6 Wochen)

In sechs Wochen die eigenen Fähigkeiten stärken.

Gemeinsam prüfen wir, wie belastbar und leistungsfähig Sie sind. Unsere Trainings helfen Ihnen dabei eine Tagesstruktur zu etablieren und Schlüsselqualifikationen aufzubauen.

So meistern Sie Schritt für Schritt den Alltag:

- Sie trainieren Fähigkeiten, wie Arbeitsorganisation, Problemlösung und Absprachefähigkeit.
- Sie festigen Ihre persönliche Gesundheitskompetenz
- Sie testen Ihre beruflichen Grundfertigkeiten und bearbeiten erste Aufgaben

Unser Service für Sie:

- Einzelgespräche mit Psycholog:innen/Sozialpädagog:innen, Konsiliarärzt:innen und Beruflichen Trainer:innen

- Vielseitige Gruppenangebote: Soziales Kompetenztraining, EDV-Kurse, Mathe, Deutsch, kognitives Training etc.

Trainingsphase (6 Wochen)

In sechs Wochen Ihre berufliche Zukunft vorbereiten.

Mit Ihren Erfahrungen aus der Einführungs- und Überprüfungsphase entwickeln Sie Ihr Können weiter.

Wir klären gemeinsam die weiteren Schritte und bereiten Sie gezielt darauf vor:

- Sie planen Ihr berufliches Vorankommen
- Mit unseren Kursen stärken Sie passende berufliche Fachkompetenzen
- Bei der Bearbeitung von Arbeitsaufgaben stabilisieren Sie Ihre Belastbarkeit

So werden Sie fit für Ihren weiteren Weg:

- Sie bereiten sich z. B. in Absprache mit Ihrem Kostenträger auf weitere Reha-Maßnahmen vor
- Unsere Psycholog:innen/Sozialpädagog:innen und Berufliche Trainer:innen unterstützen Sie als Ihre persönlichen Ansprechpartner:innen
- Bei Bedarf sammeln Sie weitere praktische Erfahrung in einem internen Praktikum

Standort-Übersicht

„First Step“ bieten wir 9x in Deutschland an.

- | | |
|-------------|-------------|
| — Frankfurt | — München |
| — Freiburg | — Stuttgart |
| — Hannover | — Trier |
| — Karlsruhe | — Wiesloch |
| — Mannheim | |

Berufliches Training.

Unser „Berufliches Training“ unterstützt Sie beim Wiedereinstieg in Ihren erlernten, bisher ausgeübten bzw. einem artverwandten Beruf nach Ihrer psychischen Erkrankung. In diesem Angebot nutzen Sie Ihr Wissen für den Neustart in die Arbeit und knüpfen an Ihre Qualifikationen an. Sie vertiefen Ihre Kenntnisse und frischen Ihr Wissen auf. Parallel dazu lernen Sie, wie Sie mit Belastungen und schwierigen Situationen umgehen können.

Gemeinsam mit Ihnen erarbeiten wir eine individuell für Sie abgestimmte Bewerbungsstrategie. In den anschließenden Praktika sammeln Sie praktische Erfahrungen und können bereits erste Kontakte zu möglichen Arbeitgeber:innen knüpfen, sodass Ihrer erfolgreichen Rückkehr in den Beruf nichts mehr im Wege steht.



Der Startschuss für Ihre Rückkehr in den Beruf.

Beschreibung der Maßnahme

Sie starten Ihre Rückkehr ins Arbeitsleben.

Sie bereiten sich auf die Anforderungen einer Beschäftigung und den direkten Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt vor. Sie trainieren wichtige Fertigkeiten für den Berufsalltag und frischen berufliche Kenntnisse auf.

Diese Maßnahme kann von Ihrem zuständigen Kostenträger der beruflichen Rehabilitation (z. B. Rentenversicherung, Agentur für Arbeit oder Berufsgenossenschaft) gefördert werden. Je nach Vereinbarung mit Ihrem Kostenträger dauert das „Berufliche Training“ entweder 11 oder 12 Monate. Sie sollten mindestens zwischen 5 und 6 Stunden pro Tag belastbar sein.

Ablauf und Konzept

Orientierungsphase (bis zu 3 Monate)

Gestaltung Ihrer beruflichen Perspektive.

- Wir analysieren gemeinsam, wo Ihre Fähigkeiten, Kompetenzen und Interessen liegen.
- Wir entwickeln eine erste berufliche Perspektive für Sie und legen in einem Plan die nötigen Schritte für dieses Ziel fest.
- In unserem Bewerbungstraining (inkl. Videofeedback) erarbeiten wir Ihre persönliche Bewerbungsstrategie. Unsere Beruflichen Trainer:innen zeigen Ihnen, wie Sie in Ihrem Bewerbungsprozess vorgehen und wie Sie in Vorstellungsgesprächen und Bewerbungsschreiben punkten können.

Qualifizierungsphase (bis zu 6 Monate)

Die Vorbereitungen für Ihre Rückkehr in den Beruf werden getroffen.

- Sie frischen allgemeines Wissen auf und vertiefen Ihre bereits vorhandenen beruflichen Kenntnisse und Fertigkeiten, z. B. in entsprechenden Unterrichten und Seminaren.
- Durch Arbeitsaufträge mit praxisnahem Bezug im BTZ, z. B. bei der Arbeit am Empfang oder in der Materialwirtschaft und durch Praktika in Betrieben, bereiten Sie sich für die Anforderungen am Arbeitsplatz und im Berufsalltag vor.
- Unsere Mitarbeitenden unterstützen Sie in dieser Phase zielgerichtet für anstehende Vorstellungsgespräche.

Integrationsphase (bis zu 3 Monate)

Sie finden eine Arbeitsstelle und beenden erfolgreich Ihre berufliche Rehabilitation.

- Wir unterstützen Sie bei der Suche nach geeigneten Arbeitsstellen.
- Sofern Sie einen konkreten Arbeitsplatz in Aussicht haben, beraten wir Sie sehr gerne bei der Vermittlung.

Standort-Übersicht

Das „Berufliche Training“ bieten wir 9x in Deutschland an.

- Frankfurt
- Freiburg
- Hannover
- Karlsruhe
- Mannheim
- München
- Stuttgart
- Trier
- Wiesloch

MOVE und DIVE.

Nach einer psychischen Erkrankung oder einer persönlichen Krisensituation fühlen Sie sich nun fit, um wieder arbeiten zu gehen. Mit „MOVE“ bzw. „DIVE“ bieten wir Ihnen gezielte Trainingsmöglichkeiten und eine Starthilfe für einen schnellen beruflichen Wiedereinstieg.

In den Programmen „MOVE“ und „DIVE“ bieten wir Ihnen ein vielfältiges Kursangebot an, damit Sie Ihre persönlichen Stärken noch besser fördern können. Zusätzlich sind in diesen Maßnahmen auch Praktika in Betrieben geplant. So knüpfen Sie Kontakte zu Unternehmen und gewinnen schnell wieder Vertrauen in Ihre Fähigkeiten und Kompetenzen, sodass Sie in nur 6 Monaten wieder im Berufsleben Fuß fassen können.



Starthilfe für Ihre Arbeitssuche.

Beschreibung der Maßnahme

Unterstützung bei der Suche nach einer Arbeitsstelle.

Sie sind schon fit und benötigen für Ihre Rückkehr in den Beruf nur noch eine Starthilfe. Sie bereiten sich in kleinen Gruppen auf den schnellen Einstieg in den Beruf vor. Mit Praktika sammeln Sie erste Erfahrungen und knüpfen wichtige Kontakte zu Arbeitgeber:innen.

Trainingsmodule im BTZ wechseln sich mit Praktika in Unternehmen ab. Wir bieten zwei Trainingsmodule im BTZ und zwei Praxismodule im Unternehmen an. Jedes Modul dauert 6 Wochen. „MOVE“ und „DIVE“ dauern maximal 6 Monate, je nachdem wie viel Unterstützung Sie benötigen. Sie sollten 8 Stunden pro Tag belastbar sein. Diese Maßnahme kann von Ihrem zuständigen Kostenträger der beruflichen Rehabilitation (z. B. Rentenversicherung, Agentur für Arbeit oder Berufsgenossenschaft) gefördert werden.

Ablauf und Konzept

Trainingsphase (bis zu 6 Wochen)

Die optimale Vorbereitung für Ihren Wiedereinstieg.

In der Trainingsphase sind Sie im BTZ und definieren Ihre Strategie für Ihren Weg zurück in den Beruf.

Unser Service für Sie:

- Analyse des Lebenslaufs
- Erarbeitung Ihres Bewerberprofils
- Intensives Bewerbungstraining mit Videofeedback
- Unterstützung bei der Suche nach einem Praktikumsplatz
- Seminare zur Persönlichkeitsentwicklung, wie z. B. Kommunikationstraining, Gesundheitsförderung, Zeitmanagement, Konfliktbewältigung usw.

- Ausgewählte Schulungen und Seminare, wie z. B. Microsoft Office, SAP, Business-English usw. Zusätzliche Kurse bieten wir auch als E-Learning an.

Praktikumsphase (bis zu 6 Wochen)

Praktika in Betrieben sind Ihr Sprungbrett zurück ins Arbeitsleben.

In den Praktika vertiefen Sie Ihr Wissen aus dem Training und sammeln wertvolle Erfahrungen für Ihren Berufseinstieg.

Unser Service für Sie:

- Persönliches Coaching – auch im Betrieb
- wöchentlicher Auswertungstag im BTZ
- regelmäßige Feedbackrunden und Arbeitsplatzanalyse
- Überprüfung und Korrektur der Ziele aus dem internen Training
- enge Zusammenarbeit mit dem Praktikumsbetrieb

Standort-Übersicht

MOVE bieten wir 3x in Deutschland an.

- Frankfurt
- Mannheim
- Stuttgart

DIVE bieten wir 1x in Deutschland an.

- Hannover

Integration Plus.

Nach Ihrer Krankheitsphase möchten Sie wieder an Ihren Arbeitsplatz zurückkehren. In dieser besonderen Situation stehen wir Ihnen mit unserem Angebot „Integration Plus“ zur Seite. Ein persönlicher Coach unterstützt Sie in 9 Monaten dabei, wieder professionell in Ihren Arbeitsalltag einzusteigen. Wir beraten und begleiten Sie und stehen bei Bedarf auch Ihrem/Ihrer Arbeitgeber:in bei Fragen zur Verfügung. So können Sie sich ganz auf Ihren Wiedereinstieg konzentrieren.

Studien zeigen: Je früher Sie eine professionelle Beratung nutzen, umso besser gelingt es Ihnen, beruflich wieder einzusteigen. Sprechen Sie gerne uns, Ihre:n Reha-Fachberater:in der Deutschen Rentenversicherung oder Ihren Sozialdienst in der Klinik an.



Ihr Weg zurück an Ihren Arbeitsplatz.

Beschreibung der Maßnahme

Wir unterstützen Sie bei Ihrer Rückkehr an den Arbeitsplatz.

Sie haben noch ein bestehendes Arbeitsverhältnis und möchten zu Ihrem/Ihrer Arbeitgeber:in zurückkehren. Dabei unterstützen wir Sie mit einem professionellen Coaching. „Integration Plus“ dauert 9 Monate und wird von der Deutschen Rentenversicherung gefördert.

Ablauf und Konzept

Intensivcoaching (3 Monate)

Wir bilden im BTZ und im Unternehmen gemeinsam die Grundlage für Ihren erfolgreichen Wiedereinstieg.

- Wöchentliche Begleitung durch Coachinggespräche.
- Gemeinsamer Kontakt zum/zur Arbeitgeber:in: Wir klären die Bedingungen, Anforderungen und Voraussetzungen für Ihren erfolgreichen Wiedereinstieg.
- Sie reflektieren bisherige gesundheitliche Krisen und beugen somit zukünftigen Risiken vor.
- Ihre Wiedereingliederung in den Betrieb erfolgt im Rahmen eines betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM) und erfolgt ggf. stufenweise, sodass Sie Schritt für Schritt Ihre Belastung steigern können.
- Wir unterstützen Sie bei auftretenden beruflichen und emotionalen Herausforderungen.
- Sie lernen einen verbesserten Umgang mit Stressauslösern und Belastungen.
- Auf Wunsch beziehen wir weitere relevante Gesprächspartner:innen mit ein.

Betriebliches Coaching (6 Monate)

Wir stehen Ihnen auch in Ihrem Arbeitsalltag beratend zur Seite.

- Im betrieblichen Coaching erbringen Sie die vertraglich geregelte Arbeitszeit bei Ihrem/Ihrer Arbeitgeber:in und beziehen Ihr Arbeitsentgelt.
- Das regelmäßige Coaching findet begleitend zu Ihrem Arbeitsalltag statt.
- Wir unterstützen Sie bei auftretenden Fragen und Herausforderungen im Arbeitsalltag.
- Die Frequenz und Festlegung weiterer Termine sprechen wir mit Ihnen ab und erfolgen ebenfalls je nach Bedarf.

Standort-Übersicht

Wir bieten „Integration Plus“ 8x in Deutschland an.

- Berlin
- Frankfurt
- Freiburg
- Karlsruhe
- München
- Stuttgart
- Trier
- Wiesloch

Berufsfindung.

Aus Erfahrung wissen wir, dass nach längeren Krankheitsphasen der Einstieg in den Arbeitsmarkt herausfordernd sein kann. Damit Sie eine neue berufliche Perspektive für sich finden, braucht es Zeit.

In unserem Angebot „Berufsfindung“ unterstützen wir Sie dabei, Ihre persönlichen Eignungen und Neigungen zu erkennen, um gemeinsam mit Ihnen Ihre beruflichen Möglichkeiten konkret zu identifizieren.



Entwickeln Sie gemeinsam mit uns Ihre Zukunftsperspektive.

Beschreibung der Maßnahme

Eine Entscheidungshilfe zu Ihrer Berufswahl.

Sie erhalten eine erste Einschätzung der eigenen Eignung und Neigung bezüglich verschiedener Berufsperspektiven. Anhand der gemachten Erkenntnisse werden konkrete Berufsfelder oder Qualifizierungsmöglichkeiten zur Unterstützung der Berufswahlentscheidung erarbeitet.

Diese Maßnahme kann von Ihrem zuständigen Kostenträger der beruflichen Rehabilitation (z. B. Rentenversicherung, Agentur für Arbeit oder Berufsgenossenschaft) gefördert werden. Je nach Vereinbarung mit Ihrem Kostenträger dauert die „Berufsfindung“ 2 oder 3 Monate. Sie sollten für diese Maßnahme mindestens 6 Stunden pro Tag belastbar sein.

Ablauf und Konzept

Wir erarbeiten gemeinsam Ihre Zukunftsperspektive

- Wir erstellen anhand von diagnostischen Instrumenten und Verhaltensbeobachtungen Ihr individuelles Fähigkeitsprofil.
- Sie lernen typische Berufsfelder und deren Anforderungen kennen.
- In praktischen Tätigkeiten innerhalb und außerhalb des BTZ können Sie sich vergewissern, welches konkretes Berufsfeld für Sie realisierbar ist.

Ziele der Berufsfindung für Ihren weiteren beruflichen Weg:

- Sie erkennen, wo Ihre Fähigkeiten und besonderen Kenntnisse liegen.
- Sie können einschätzen, welche konkreten Berufsfelder für Sie in Frage kommen.
- Sie wissen, welche Belastungsgrenze Sie berücksichtigen müssen.
- Wir erörtern mit Ihnen, wie die weiteren Schritte im Rahmen Ihrer Rückkehr in den Arbeitsmarkt aussehen können.

Standort-Übersicht

Die „Berufsfindung“ bieten wir ausschließlich in Wiesloch an.

- Wiesloch (mit integrierter „Eignungsabklärung“)

Eignungsabklärung.

Nach Ihrer psychischen Erkrankung sind Sie sich nicht sicher, welchen Weg Sie beruflich gehen sollen und welcher Beruf der richtige für Sie ist.

In unserem Angebot „Eignungsabklärung“ erproben Sie die Arbeitsanforderungen unterschiedlicher Berufsfelder, trainieren Ihre Grundarbeitsfähigkeiten, lernen Ihre Stärken kennen und finden heraus, ob Sie sich mit einer Umschulung oder Ausbildung neu orientieren können.



Erprobungen in möglichen Berufsfeldern
geben Ihnen eine erste Orientierung.

Beschreibung der Maßnahme

Eine erste Orientierung für Ihre berufliche Perspektive.

Sie erhalten eine erste Einschätzung der eigenen Fähigkeiten bezüglich möglicher Berufsfelder und ggf. zu Ihrer Ausbildungs- bzw. Umschulungsfähigkeit. Unter Berücksichtigung Ihrer Leistungsfähigkeit und Interessen erarbeiten wir mit Ihnen eine passende berufliche Perspektive und eventuelle Anschlussförderungen.

Diese Maßnahme kann von Ihrem zuständigen Kostenträger der beruflichen Rehabilitation (z. B. Rentenversicherung, Agentur für Arbeit oder Berufsgenossenschaft) gefördert werden. Je nach Vereinbarung mit Ihrem Kostenträger dauert die „Eignungsabklärung“ 1 bzw. 2 Monate. Sie sollten für diese Maßnahme mindestens 6 Stunden pro Tag belastbar sein.

Ablauf und Konzept

Gemeinsam klären wir, wie es für Sie beruflich weitergehen kann.

- Sie erhalten eine arbeits- und psychodiagnostische Einschätzung Ihrer eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten.
- Wir bieten Ihnen eine angeleitete Auseinandersetzung mit Ihrem eigenen Berufswunsch und betrachten die Anforderungen in der Berufswelt.
- In praktischen Erprobungsaufgaben lernen Sie Ihre Stärken, Neigungen und Ihre Eignung in möglichen Berufsfeldern kennen.

Ziele der Eignungsabklärung für Ihren weiteren beruflichen Weg:

- Sie erkennen, wo Ihre Fähigkeiten und besonderen Kenntnisse liegen und welche Berufsfelder für Sie in Frage kommen.
- Sie können einschätzen, ob Sie für eine Ausbildung oder Umschulung schon bereit sind.
- Wir erörtern mit Ihnen, wie die weiteren Schritte, im Rahmen Ihrer Rückkehr in den Arbeitsmarkt, aussehen können.

Standort-Übersicht

Die „Eignungsabklärung“ bieten wir 9x in Deutschland an.

- Frankfurt
- Freiburg
- Hannover
- Karlsruhe
- Mannheim
- München
- Stuttgart
- Trier
- Wiesloch (zudem in der „Berufsfindung“ integriert)

Arbeitserprobung.

Nach Ihrer psychischen Erkrankung möchten Sie gerne Ihren Weg zurück in Ihren Beruf finden, jedoch sind Sie sich vermutlich noch nicht sicher, wie belastbar Sie sind. Hier stehen wir an Ihrer Seite.

Mit unserer Maßnahme „Arbeitserprobung“ unterstützen wir Sie dabei, Ihre Leistungsfähigkeit in Ihrem erlernten und bisher ausgeübten Tätigkeitsfeld richtig einzuschätzen. In 1 bis 3 Monaten testen wir gemeinsam mit Ihnen Ihre Belastbarkeit und Ihre Leistungsfähigkeit. Sollte Ihr bisheriger Beruf nicht mehr möglich sein, entwickeln wir aus Ihren Interessen und Kompetenzen gemeinsam eine passende berufliche Alternative, wie z. B. die Möglichkeit einer Umschulung oder Berufsfindung.



Wir unterstützen Sie dabei,
Ihre Leistungsfähigkeit richtig einzuschätzen.

Beschreibung der Maßnahme

Lernen Sie Ihre berufliche Leistungsfähigkeit und Belastbarkeit richtig einzuschätzen.

Sie erhalten eine Einschätzung Ihrer aktuellen Leistungsfähigkeit und Eignung in einem speziellen Berufsfeld.

Diese Maßnahme kann von Ihrem zuständigen Kostenträger der beruflichen Rehabilitation (z. B. Rentenversicherung, Agentur für Arbeit oder Berufsgenossenschaft) gefördert werden. Je nach Vereinbarung mit Ihrem Kostenträger dauert die „Arbeitserprobung“ 1 bis 3 Monate. Sie sollten für diese Maßnahme zwischen 5 und 6 Stunden pro Tag belastbar sein.

Ablauf und Konzept

Vertrauen Sie wieder Ihren Fähigkeiten.

In einer Folge von Arbeitsaufträgen mit praxisnahem Bezug testen wir gemeinsam Ihre Belastbarkeit und Leistungsfähigkeit. Unser kompetentes und erfahrenes Team aus Beruflichen Trainer:innen und psychosozialen Mitarbeiter:innen unterstützt Sie dabei tatkräftig.

Unser Service für Sie:

- Individuelle Beratungsgespräche
- Berufliche Eignungsdiagnostik
- Persönlicher Reha-Plan
- Ausführliche Rückmeldungen zu Ihren Stärken und Schwächen, zu Ihrer beruflichen Belastbarkeit und Ihren sozialen Kompetenzen, wie Teamarbeit und Konfliktfähigkeit.
- Wir unterstützen Sie dabei sich gezielt beruflich weiterzuentwickeln.

Die „Arbeitserprobung“ wird durch eine zweiwöchige Facherprobung im BTZ oder ein Praktikum im bekannten Berufsfeld in einem externen Betrieb ergänzt. Dadurch können Sie Ihre Fähigkeiten noch besser einschätzen.

Standort-Übersicht

Die „Arbeitserprobung“ bieten wir 9x in Deutschland an.

- Frankfurt
- Freiburg
- Hannover
- Karlsruhe
- Mannheim
- München
- Stuttgart
- Trier
- Wiesloch

Reha-Vorbereitungslehrgang (RVL).

Sie sind sich bereits sicher, dass Ihr bisheriger Beruf aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr für Sie in Frage kommt und Sie möchten gerne eine Umschulung absolvieren .

Nach etlichen Jahren wieder etwas Neues lernen, kann im ersten Augenblick verunsichernd sein. Dabei unterstützen wir Sie gerne mit unserem Angebot „Reha-Vorbereitungslehrgang (RVL)“. Sie trainieren gemeinsam mit uns sämtliche Anforderungen für die anschließende Umschulung, frischen nötige Inhalte auf und stärken somit Ihre Belastbarkeit.



Ihr persönliches Training für eine Umschulung.

Beschreibung der Maßnahme

Lernen Sie Ihre berufliche Leistungsfähigkeit und Belastbarkeit richtig einzuschätzen.

Sie haben bereits mit Ihrem/Ihrer Reha-Berater:in abgeklärt, in welchem Beruf Sie arbeiten möchten und planen eine Umschulung. Bevor Sie mit der Umschulung beginnen, trainieren Sie vorab alle wichtigen Anforderungen: Sie frischen die nötigen schulischen Inhalte auf und stärken Ihre Belastbarkeit.

Diese Maßnahme kann von Ihrem zuständigen Kostenträger der beruflichen Rehabilitation (z. B. Rentenversicherung, Agentur für Arbeit oder Berufsgenossenschaft) gefördert werden. Der „Reha-Vorbereitungslehrgang (RVL)“ dauert bis zu 6 Monate und Sie sollten mindestens 5 bis 6 Stunden pro Tag belastbar sein.

Ablauf und Konzept

Wir bereiten Sie auf eine anschließende Umschulung vor.

- Wir ermitteln gemeinsam mit Ihnen Ihre Kompetenzen und in welchen Bereichen Sie noch Auffrischung benötigen.
- Wir entwickeln einen genauen Lernplan, welcher Ihnen Orientierung bietet und Ihnen aufzeigt, wo Sie augenblicklich stehen.
- In den Unterrichtseinheiten frischen Sie Ihre schulischen Kenntnisse auf.
- Wir geben Ihnen Tipps, wie Sie im Arbeitsalltag mit Stress umgehen und durch erfolgreiche Kommunikation herausfordernde Situationen meistern können.

- In unseren modern ausgestatteten Trainingsräumen üben Sie Arbeitstechniken und Fertigkeiten für Ihre Umschulung.
- Ergänzend absolvieren Sie ein berufliches Praktikum und/oder eine Hospitation bei weiterführenden Bildungsträgern.

Unser Service für Sie:

- Während des gesamten Programms unterstützt Sie unser erfahrenes und kompetentes Team aus Beruflichen Trainer:innen/Arbeits-therapeut:innen, Psycholog:innen/Sozialpädagog:innen und Dozent:innen

Standort-Übersicht

Den "Reha-Vorbereitungslehrgang (RVL)" bieten wir 9x in Deutschland an.

- Frankfurt
- Freiburg
- Hannover
- Karlsruhe
- Mannheim
- München
- Stuttgart
- Trier
- Wiesloch

Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme.

Nach Ihrem Schulabschluss konnten Sie aufgrund Ihrer psychischen Erkrankung noch keine Ausbildung absolvieren. Mit unserem Angebot der „Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme“ bereiten wir Sie auf diesen wichtigen Schritt vor.

Gemeinsam testen wir mit Ihnen, welche Ausbildung Ihnen und Ihren Neigungen entspricht und welche schulischen und arbeitstechnischen Kenntnisse Sie dazu noch auffrischen müssen.



Wir bereiten Sie auf Ihren erfolgreichen Berufseinstieg vor.

Beschreibung der Maßnahme

Wir unterstützen Sie bei der Vorbereitung für Ihren Berufseinstieg.

Sie sind zwischen 18 und 25 Jahre alt und haben bereits mit Ihrem/Ihrer Reha-Fachberater:in abgeklärt, in welchem Beruf Sie arbeiten möchten und planen eine Ausbildung bzw. den Berufseinstieg. Bevor Sie mit der Ausbildung bzw. dem Berufseinstieg beginnen, trainieren Sie vorab alle wichtigen Anforderungen: Sie frischen die nötigen schulischen Inhalte auf und stärken Ihre Belastbarkeit.

Diese Maßnahme kann von Ihrem zuständigen Kostenträger der beruflichen Rehabilitation (z. B. Rentenversicherung, Agentur für Arbeit oder Berufsgenossenschaft) gefördert werden. Die Dauer der „Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme“ liegt in der Regel bei bis zu 12 Monaten. Sie sollten für diese Maßnahme mindestens 5 bis 6 Stunden pro Tag belastbar sein.

Ablauf und Konzept

Die optimale Vorbereitung für Ihre Berufsausbildung.

- Wir testen gemeinsam mit Ihnen, welche Ausbildung am besten zu Ihnen, Ihren Talenten und Interessen passt.
- Wir geben Ihnen während des Programms Hilfestellung, wie Sie sich am besten auf die Berufsausbildung vorbereiten und dabei auch auf Ihre psychische Gesundheit achten.

- Sofern Sie schon einen konkreten Berufswunsch haben, können Sie in der „Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme“ herausfinden, ob Sie die erforderlichen Voraussetzungen erfüllen können. Bei Bedarf sind wir Ihnen auch gerne bei der Suche nach einer Alternative behilflich.
- Sie frischen Ihr Schulwissen in unseren Unterrichtseinheiten auf und trainieren wichtige Arbeitstechniken und Kompetenzen für Ihren zukünftigen Ausbildungsalltag.

Unser Service für Sie:

- Unterstützung durch unsere erfahrenen beruflichen Trainer:innen/Arbeitstherapeut:innen, Psycholog:innen/Sozialpädagog:innen und Bildungsbegleiter:innen während der gesamten Maßnahme.
- Gemeinsames Training von erforderlichen Arbeitstechniken im direkten Arbeitsablauf. Durch Ihr praxisnahes Training und Lernen fällt Ihnen der Einstieg in die Ausbildung leichter.
- Ein detaillierter Trainingsplan gibt Ihnen jederzeit Orientierung und Sicherheit für den erfolgreichen Abschluss des Programms.

Standort-Übersicht

Die „Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme“ bieten wir 3x in Deutschland an.

- Hannover
- Karlsruhe
- Wiesloch

Ausbildung und Umschulung.

Sie möchten sich beruflich neu orientieren. Mit einer Ausbildung oder Umschulung eröffnen sich Ihnen neue Wege und Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

Wir bieten Ihnen in unseren Räumlichkeiten im BTZ Wiesloch fundierte und praxisnahe Berufsausbildungen mit staatlich anerkanntem Abschluss an. Die Ausbildungen bzw. Umschulungen sind im gewerblich-technischen Bereich oder im Dienstleistungsbereich möglich.



Eine neuer Weg für Ihre berufliche Erfolgsgeschichte.

Beschreibung der Maßnahme

Ein neuer Weg in Ihrer Karriere.

Sie möchten eine betriebliche Ausbildung oder Umschulung absolvieren und haben Bedarf an unterstützenden Angeboten sowie Begleitung.

Ablauf und Konzept

Mit einer Ausbildung erhalten Sie eine neue berufliche Perspektive.

Am Standort Wiesloch bieten wir Ihnen im Dienstleistungsbereich und im gewerblich-technischen Bereich voll ausgestattete Trainingsräume mit Küche und Hauswirtschaftsraum sowie CNC-Dreh- und Fräsmaschinen sowie 5-Achsenmaschinen mit Siemens- oder Heidenhain-Steuerung für die Möglichkeit der praktischen Durchführung der Ausbildung/ Umschulung.

Sie absolvieren die Ausbildung im dualen System, d.h. Praxis und Theorie sind eng miteinander abgestimmt. Die theoretischen Inhalte und Kenntnisse erwerben Sie in der Berufsschule, der Praxisanteil findet im BTZ Wiesloch statt. Während Ihrer Ausbildung unterstützen Sie unsere Meister:innen, Ausbilder:innen, Arbeitstherapeut:innen sowie unser psychosozialer Dienst.

Folgende Ausbildungsberufe bieten wir Ihnen im Dienstleistungsbereich an:

- Koch (m/w/d)
- Fachkraft Küche (m/w/d)
- Fachpraktiker Küche (m/w/d)
- Hauswirtschaftler (m/w/d)

Im gewerblich-technischen Bereich stehen Ihnen folgende Ausbildungsberufe und Lehrgänge zur Verfügung:

- Zerspanungsmechaniker (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Fachkraft für Metalltechnik (m/w/d)
- Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)
- CNC-Lehrgang

Übrigens: Die Werkstatt, die Küche sowie der Hauswirtschaftsraum stehen Ihnen auch im Rahmen eines „Beruflichen Trainings“, dem „Reha-Vorbereitungslehrgang (RVL)“ und der „Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme“ zum Trainieren zur Verfügung.

Unser Service für Sie:

Ihre Vorteile bei einer Ausbildung bei uns.

- Praktische Ausbildung unter realistischen Arbeitsbedingungen durch erfahrene Ausbilder:innen und Meister:innen.
- Duale Ausbildungen, in Kooperation mit öffentlichen Berufsschulen.
- Unsere Mitarbeiter:innen unterstützen Sie während der gesamten Ausbildung bzw. Umschulung.
- Praktika in Fachbetrieben und Partnerunternehmen erweitern und vertiefen Ihr Wissen.
- Psychosoziale Begleitung stärkt Ihre sozialen Kompetenzen und Ihr Selbstvertrauen für einen erfolgreichen Berufseinstieg.

Standort-Übersicht

Die Berufsausbildungen und Umschulungen bieten wir ausschließlich in einem unserer BTZ'en an.

- Wiesloch



BTZ-Erfolgsstory. Die Geschichte von Marianne H.

Und plötzlich ist alles anders: Eine psychische Erkrankung stellt das eigene Leben auf den Kopf und die richtige berufliche Perspektive zu finden, braucht Zeit. So erging es auch Marianne H. (Name geändert), die nach ihrer beruflichen Rehabilitation im BTZ Mannheim nun wieder fest im Berufsleben steht.



» Im BTZ habe ich Wertschätzung erfahren, was mein Selbstbewusstsein enorm gesteigert hat. «

Marianne H. hat über 12 Jahre im Rechnungswesen eines Konzerns gearbeitet. Anschließend folgten über drei bis vier Jahre hinweg viele schnell wechselnde Stellen, was Marianne H. stark verunsicherte. Schließlich wurde sie krank und konnte ein Jahr lang nicht mehr arbeiten. Ihre Reha-Beraterin von der Deutschen Rentenversicherung empfahl ihr für die berufliche Rehabilitation das BTZ Mannheim. In der Maßnahme „First Step“ steigerte Marianne H. Schritt für Schritt ihre Belastbarkeit und wechselte anschließend in das „Berufliche Training“. Dort lernte sie sich und ihren Fähigkeiten wieder zu vertrauen und frischte erforderliche Kenntnisse in Seminaren und Workshops auf. Nach und nach stieg ihre Selbstsicherheit und durch die Wertschätzung, die sie von den beruflichen Trainer:innen und psychosozialen Mitarbeiter:innen im BTZ erhalten hat, stieg auch wieder ihr Selbstbewusstsein. Mit neuem Mut und viel Motivation bereitete sich Marianne H. im Bewerbertraining auf die Arbeitssuche vor.

» Während der gesamten Zeit im BTZ konnte ich viele nützliche und professionelle Ratschläge mitnehmen, die mir beim Wiedereinstieg in meinen jetzigen Job sehr geholfen haben. «

„Marianne H. nahm sich die Hilfestellungen und Ratschläge der BTZ-Mitarbeiter:innen zu Herzen und begab sich hochmotiviert auf Stellensuche. Mittlerweile arbeitet Marianne H. wieder in ihrem alten Berufsfeld, im Rechnungswesen. Hier kann sie ihre jahrelange Erfahrung und ihre Kenntnisse mit einbringen. Nach bereits 6 Monaten erhält sie von ihrem neuen Arbeitgeber einen unbefristeten Vertrag. Sie geht jeden Tag gerne zur Arbeit und hat ihr Selbstvertrauen zurückgewonnen.

» Für meine neue Arbeitsstelle habe ich mir eine Strategie überlegt, dass ein häufiger Wechsel der Arbeitsstellen sich nicht mehr wiederholt. «

Für sich selbst hat Marianne H. gelernt, im Berufsalltag öfters Feedback einzuholen, damit sie rechtzeitig darauf reagieren kann. Marianne H. ist dankbar für die berufliche Rehabilitation im BTZ Mannheim und würde das BTZ Menschen mit einer ähnlichen Vorgeschichte weiterempfehlen.

Marianne H.

BTZ-Absolventin

Marianne H. arbeitete über zwölf Jahre im Konzernrechnungswesen bis sie für einige Jahre immer häufig wechselnde Arbeitsstellen hat. Diese Umstände verunsicherten sie, schmälerten ihr Selbstbewusstsein und schließlich erkrankte sie und war nicht mehr arbeitsfähig.

Im BTZ Mannheim gewinnt sie wieder an Selbstvertrauen und kann an ihre bisherigen Qualifikationen anknüpfen. Heute ist Marianne H. wieder im Berufsleben angekommen und sieht dankbar auf ihre berufliche Rehabilitation im BTZ zurück. Die professionellen Tipps und die Unterstützung, die sie von den BTZ-Mitarbeitenden erhalten hat, helfen ihr im Arbeitsalltag.



Unser Wohnangebot.

An mehreren Standorten bieten wir Ihnen auch die Möglichkeit in einer unserer voll ausgestatteten Wohngemeinschaften zu wohnen.

Wenn Sie eine lange Anfahrt von Ihrem Wohnort zum BTZ haben, stehen Ihnen an folgenden Standorten unsere modern ausgestatteten Wohngemeinschaften zur Verfügung:

- Wiesloch
- Frankfurt
- Freiburg
- Trier

Jede Wohngemeinschaft verfügt neben ihrem eigenen Zimmer über einen Gemeinschaftsraum sowie eine voll eingerichtete Einbauküche.

Unsere erfahrenen Mitarbeiter:innen stehen Ihnen auch in der Wohngemeinschaft unterstützend als Ansprechpartner:innen für den Alltag zur Seite.



Ihr Weg zu uns. Starten Sie mit uns beruflich neu durch.

Haben Sie Interesse an einer Maßnahme in einem unserer Beruflichen Trainingszentren und sind sich noch unsicher, was die nächsten Schritte in Ihrer beruflichen Rehabilitation sind? Wir sind an Ihrer Seite. Wir beraten Sie gerne persönlich und individuell.

Aufnahmevoraussetzungen für Ihre Teilnahme.

- Sie haben sich bei einer unserer Informationsveranstaltungen ein erstes Bild über uns und unsere Rehabilitationsangebote gemacht.
- Ihr Antrag auf „Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben“ wurde bewilligt. *
- Sollte bei Ihnen eine medizinische Akutbehandlung nötig gewesen sein (z. B. Klinikaufenthalt), so wäre es wichtig, dass diese abgeschlossen ist.
- In einem persönlichen Gespräch klären wir, ob Sie an einem unserer Angebote teilnehmen können.
- Eine fachärztliche Anbindung (z. B. an eine:n Psychiater:in) ist vorteilhaft.
- Sie sind mindestens 4 bis 6 Stunden belastbar.

Ihr Start im BTZ.

Wenn Ihre persönlichen Voraussetzungen passend sind und Sie sich bei einer unserer Informationsveranstaltungen einen ersten Überblick über uns verschaffen konnten, führen wir gemeinsam mit Ihnen ein individuelles Beratungsgespräch.

Um uns auf die, auf Sie individuell zugeschnittene, Beratung vorzubereiten, bitten wir Sie im Vorfeld den Interessenten-Fragebogen für Ihren Wunsch-Standort auszufüllen. Sie können den Fragebogen direkt online über unsere Homepage an uns übermitteln oder Sie laden sich den Fragebogen als PDF-Datei herunter und schicken uns das Formular ausgefüllt per Post zu. Bitte fügen Sie dem Fragebogen auch Ihren aktuellen Lebenslauf bei. Alternativ erhalten Sie den Fragebogen auch bei unseren Informationsveranstaltungen.

* Um an unseren Angeboten teilzunehmen, stellen Sie bei Ihrem/ Ihrer Reha-Berater:in Ihres Kostenträgers einen Antrag auf „Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben“. Falls Sie nicht wissen, wer Ihr zuständiger Kostenträger ist, kommen Sie gerne bei Fragen auch auf uns zu. Wir beraten Sie gerne, an welchen Kostenträger Sie sich wenden können. Für die Aufnahme im BTZ ist es wichtig, dass Ihr Antrag auf „Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben“ bewilligt wurde.

Sie wollen mehr Infos?



Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage. Einfach QR-Code scannen und mehr erfahren.

Wir sind für Sie da! Sprechen Sie uns an.



**Sie möchten mehr wissen?
Kontaktieren Sie uns gerne!**

Die Kontaktdaten für das BTZ in Ihrer
Nähe finden Sie hier.

Wir beantworten gerne all Ihre Fragen.

**SRH Berufliches
Trainingszentrum Wiesloch**

Lempenseite 46
69168 Wiesloch
+49 6222 9207-0
info.btz.wiesloch@srh.de

**SRH Berufliches
Trainingszentrum Frankfurt**

Königsberger Straße 29
60487 Frankfurt am Main
+49 69 2475418-0
info.btz.frankfurt@srh.de

**SRH Berufliches
Trainingszentrum Mannheim**

Am Exerzierplatz 2
68167 Mannheim
+49 621 879913-0
info.btz.mannheim@srh.de

**SRH Berufliches
Trainingszentrum München**

Seidlstraße 30
80335 München
+49 89 8904874-20
info.btz.muenchen@srh.de

**SRH Berufliches
Trainingszentrum Stuttgart**

Kegelenstraße 12
70372 Stuttgart
+49 711 656798-0
info.btz.stuttgart@srh.de

**SRH Berufliches
Trainingszentrum Freiburg**

Sundgaullee 25
79114 Freiburg im Breisgau
+49 761 887819-0
info.btz.freiburg@srh.de

**SRH Berufliches
Trainingszentrum Trier**

Am Wissenschaftspark 29
54296 Trier
+49 651 991709-0
info.btz.trier@srh.de

**SRH Berufliches
Trainingszentrum Hannover**

Vahrenwalder Straße 247
30179 Hannover
+49 511 374156-0
info.btz.hannover@srh.de

**SRH Berufliches
Trainingszentrum Karlsruhe**

Vincenz-Prießnitz-Straße 3
76131 Karlsruhe
+49 721 181287-0
info.btz.karlsruhe@srh.de

**SRH Berufliche
Trainingszentren
Integration Plus Berlin**

Sonnenallee 221 F
12059 Berlin
+49 174 2452185
integration-plus-berlin@srh.de

**Sie haben Fragen?
Wir sind für Sie da.
Die Kontaktdaten zu dem BTZ in Ihrer
Nähe und weitere Infos finden Sie unter:
www.srh-btz-rn.de**